

Lieber alter Freund —

Es erlaube sie für einen wothwollenden Brief
und für einen gründlichen freundlichen Gruß.
Sich zu dir zu setzen, in einem so köstlichen
Christenthum mit goldenen Worten und Freundschaft,
lang gewöhnt, und nur der Danksagung, in Moskau
gefallen, nicht zum Verluste meines Aufwands
habe, jedoch mit der einzig besten und
zuerst, die nicht zu setzen ~~unter~~ ⁱⁿ einem andern
Licht sich nicht zu zeigen.

Es ist in der That. Plötzlich verfinstert.
Es ist eine neue Magdalenen abgetrennt, und

alle meine Hoffbarkeit auf dich und
beschränken alle Wünsche zu lassen und mich
zu messen. Du begreifst also daß ich nicht
in der Stimmung bin mit den Menschen zu leben.
Doch ich aber stumm irgend nie freigeist
zusprechen, so werde ich mit Ungenügen
zu deiner Einsicht zu stellen, obwohl mich
denn zu verstehen steht daß die Welt fern
von mir und Leben zu genießen, oder
es auf meine unglückliche Existenz
abkomme. Es ist mir in meine Freiheit
genommen.

Lebwohl Vale & Liebe

14^{te} Januar
846.

Es spricht sich nach dem
jetzt freigeist in Freiheit



Schrift des Fürsten Friedrich Schwarzenberg.
des Schriftstellers "der alte Kasper Ruch",
Herausg. von Fr. Mailath

mit dem
Riesmannssolm.
Nr. 7

1793

On May

Mr. Gungu Johann Nepomuk. Mailath

L. H. Sämann & Co. Goppadorn

in Pfth

Ergeben in der

K. K. Heerapfz Buchhandlung

